

## Hochzeit - Eheschließung - Heirat (22.07.2010)

Gemeinsam mit Braut und Bräutigam legt der zuständige Pfarrer ein Trauungsprotokoll an.

Für die Anmeldung der Hochzeit wenden Sie sich an den zuständigen Pfarrer oder Seelsorger Ihrer Gemeinde.

Folgende Dokumente benötigen die Brautleute:

- Geburtsurkunde
- Taufschein (einen aktualisierten erhalten Sie in ihrer Taufpfarre)
- Meldezettel
- Lichtbildausweis
- evtl. Heiratsurkunde, falls Sie schon standesamtlich verheiratet sind oder einen Nachweis über die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung
- Daten der Trauzeugen

Falls einer der Partner bereits verheiratet war oder nicht röm.-katholisch ist, erkundigen Sie sich bitte in Ihrer Wohnpfarre, welche Dokumente genau benötigt werden.

Vor der Hochzeit ist ein Eheseminar (Termine und Orte erfahren Sie in der Pfarrkanzlei oder unter [www.kirchliche-hochzeit.at](http://www.kirchliche-hochzeit.at)) und ein Gespräch (das sogenannte Brautgespräch) mit dem Pfarrer nötig.

### **Die Trauzeugen**

Die Trauzeugen müssen den Trauvorgang erfassen können, und volljährig sein. Sie müssen nicht getauft sein. Im Anschluss an die Trauung beglaubigen die Trauzeugen dies mit ihrer Unterschrift.

Die Aufgabe der Trauzeugen ist üblicherweise nicht mit dem Tag der Eheschließung erfüllt, sondern sie sollen auch nach der Heirat als Ansprechpartner und gegebenenfalls als Vermittler für die Eheleute zur Verfügung stehen. Dazu ist es natürlich gut, wenn sie sich zum christlichen Glauben bekennen, um so auch in einer christlichen Partnerschaft aus ihrem eigenen Glauben beratend zur Seite stehen zu können.